

* Power-White / Deta-Sept

Überarbeitet am: 16.8.2018

1142.85.

Version: 3 / CH

: MA-201

Ausgabedatum: 17.08.18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Power-White Deta-Sept

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Lieferant**

CHEMIE AG

Alte Tiefenaustrasse 4d

CH-3048 Worblaufen

Telefon-Nr. +41 31 917 44 22

Fax-Nr. +41 31 917 44 20

E-Mail-Adresse: info@chemieag.ch / www.chemieag.ch

Auskunftgebender Herr Rudolf Arnold Tel: +41 31 917 44 22

Bereich / Telefon

Hersteller:

SOLVAY CHEMICALS INTERNATIONAL SA

INTERNATIONAL SA

rue de Ransbeek 310

B-1120 Bruxelles

Telefon-Nr. +32 226 42 111

Fax-Nr. +32 226 41 802

Auskunftgebender

Bereich / Telefon

E-Mail-Adresse: manager.sds@solvay.com

1.4. Notrufnummer

CareChem 24 Europe: +44 1235 239 670

Schweiz. toxikologisches Informationszentrum Tel.: +41 44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Eye Dam. 1

H318

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme**

* Power-White / Deta-Sept

Überarbeitet am: 16.8.2018

1142.85.

Version: 3 / CH

: MA-201

Ausgabedatum: 17.08.18

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280.6 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338+ BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser
 P310 spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

Enthält 6-(Phthalimid)peroxyhexansäure

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****6-(Phthalimid)peroxyhexansäure**

CAS-Nr.	128275-31-0	EINECS-Nr.	410-850-8
Konzentration	=	17,3 %	

Org.Perox. D	H242
Aquatic Acute 1	H400
Eye Dam. 1	H318
Aquatic Chronic 3	H412

(1-Hydroxyethyliden)bis-phosphonsäure-Dinatrium-Salz

CAS-Nr.	7414-83-7	EINECS-Nr.	231-025-7
Konzentration	>= 1	< 2.5 %	

Acute Tox. 4, oral H302

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
 Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
 Wenn Öffnen der Augenlider schwierig ist, schmerzstillendes Augenspülmittel anwenden.
 Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 Bei anhaltenden Beschwerden sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

* **Power-White / Deta-Sept**

Überarbeitet am: 16.8.2018

1142.85.

Version: 3 / CH

: MA-201

Ausgabedatum: 17.08.18

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Augenkontakt Symptome

- Rötung
- Tränenfluss
- Gewebeschwellung

Auswirkungen

- Ätzend
- Verursacht schwere Verätzungen.
- Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.

Nach Hautkontakt

Symptome

- Rötung
- Gewebeschwellung

Auswirkungen

- Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.

Bei Nahrungsaufnahme

Symptome

- Übelkeit
- Unterleibsschmerzen
- Erbrechen
- Durchfall

Auswirkungen

- Verschlucken kann zu einer Reizung der Schleimhäute führen.

Bei Inhalation

Auswirkungen

- Kann eine Reizung der Nase, des Halses und der Lungen verursachen.

Wiederholte oder andauernde Einwirkung

- Risiko von Halsschmerzen und Nasenbluten

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.
Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.
In jedem Fall dringend zum Augenarzt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasser, Wassersprühstrahl, Pulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar, durch thermische Zersetzung freigesetzter Sauerstoff kann eine Verbrennung unterstützen, Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

- Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

* **Power-White / Deta-Sept**

Überarbeitet am: 16.8.2018

1142.85.

Version: 3 / CH

: MA-201

Ausgabedatum: 17.08.18

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes**

- Von inkompatiblen Produkten fernhalten
- Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
- Personen in Sicherheit bringen.

Hinweis für das Notdienstpersonal

- Wegen Rutschgefahr aufkehren.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Keine chemischen Produkte hinzufügen.

Die Behälter müssen sauber, trocken, gekennzeichnet, mit einer Absaugung versehen sowie aus produktverträglichem Material gefertigt sein.

Mit reichlich Wasser nachspülen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Für Rohrleitungen und Geräte aus leitfähigem Material sorgen.

Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

Von inkompatiblen Produkten fernhalten

Bei Temperaturen von höchstens 50 °C aufbewahren.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Nur an einem Ort gebrauchen, der mit einer Sicherheitsdusche ausgerüstet ist.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Behälter geschlossen aufbewahren.

Vor Hitze schützen.

Von inkompatiblen Produkten fernhalten

Verpackungsmaterial**Geeignetes Material**

Rostfreier Stahl

Kunststoff.

Glas

Ungeeignetes Material

Kupfer

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Lieferanten

* Power-White / Deta-Sept

Überarbeitet am: 16.8.2018

1142.85.

Version: 3 / CH

: MA-201

Ausgabedatum: 17.08.18

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponenten mit berufsbedingten Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Grundlage
6-(Phthalimid)peroxyhexansäure	TWA	3 mg/m ³	Für Solvay zulässiger Expositionsgrenzwert

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachungsmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen.

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Atemschutz

Bei der Entwicklung von Staub oder Aerosol Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät innerhalb geschlossener Räume/bei ungenügender Sauerstoffzufuhr/bei

erheblicher oder nicht beherrschbarer Freisetzung/in allen Fällen, wo Filtermasken nicht ausreichen.

Nur Verwendung von Atemschutz gemäß internationalen/nationalen Normen.

Empfohlener Filtertyp: ABEK-P2

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material

Butylkautschuk

Augenschutz

Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.

Gesichtsschutzschild

Haut- und Körperschutz

Schutzanzug

Schutzkleidung/Stiefel aus Butylkautschuk bei Spritzgefahr.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Nur an einem Ort gebrauchen, der mit einer Sicherheitsdusche ausgerüstet ist.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	viskos, Suspension, flüssig		
Farbe	weiss		
Geruch	geruchslos		
pH-Wert			
Wert		3.5	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt			
Wert	>	75	°C
Dichte			
Wert	Ca.	1 – 1,1	kg/l

* **Power-White / Deta-Sept**

Überarbeitet am: 16.8.2018

1142.85.

Version: 3 / CH

: MA-201

Ausgabedatum: 17.08.18

Selbstentzündungstemperatur

470 °C

6-(Phthalimid) peroxyhexansäure

Viskosität

Viskosität, dynamisch, 700 mPa.s

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Feuerefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

50°C. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reduktionsmittel

Carbamate

Sulfide

Kupferlegierungen

Nitrile

Nitride

Dithiocarbamate

Mercaptanen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff. Entzündbare Aerosole. Andere gefährliche Zersetzungsprodukte können gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Akute orale Toxizität**

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure

LD50: 2.550 mg/kg - Ratte, männlich und weiblich

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Das Produkt verfügt über eine geringe akute Toxizität

Unveröffentlichte interne Berichte

Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität**Akute dermale Toxizität**

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure

LD50: > 2.000 mg/kg - Ratte, männlich und weiblich

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bezüglich akuter dermaler Toxizität gemäß GHS nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

Bei dieser Dosierung wurde keine Mortalität festgestellt.

Unveröffentlichte interne Berichte

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)

Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure

Kaninchen

Nicht als hautreizend eingestuft.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Unveröffentlichte interne Berichte

* Power-White / Deta-Sept

Überarbeitet am: 16.8.2018

1142.85.

Version: 3 / CH

: MA-201

Ausgabedatum: 17.08.18

Schwere Augenschädigung/-reizung

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure Kaninchen
Gefahr ernster Augenschäden.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Unveröffentlichte interne Berichte

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure Maximierungstest – Meerschweinchen
Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Unveröffentlichte interne Berichte

Mutagenität**Gentoxizität in vitro**

In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Gentoxizität in vivo

Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

Toxizität für Fortpflanzung und Entwicklung**Toxizität für Fortpflanzung/Fortpflanzungsfähigkeit**

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure Durch Analogieschlüsse
Zweigenerationen-Prüfung der Reproduktionstoxizität - Ratte,
männlich und weiblich
Oral
NOAEL Eltern: 30 mg/kg
NOAEL F1: 30 mg/kg
NOAEL F2: 30 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 416
Das Produkt wird nicht als fertilitätsbeeinflussend angesehen.
Unveröffentlichte interne Berichte

Entwicklungsschädigung/Teratogenität

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure Durch Analogieschlüsse
Kaninchen, weiblich
NOAEL Teratogenität: 100 mg/kg
NOAEL Maternelle Toxizität: 50 mg/kg
Das Produkt wird nicht als teratogen angesehen.
Unveröffentlichte interne Berichte

STOT**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch
bei einmaliger Exposition gemäß GHS-Kriterien eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch
bei wiederholter Exposition gemäß GHS-Kriterien eingestuft.

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure - Ratte, männlich und weiblich
NOAEL: 100 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 407
Es ist nicht davon auszugehen, dass bei wiederholter Exposition
ernste Gesundheitsschäden hervorgerufen werden
Unveröffentlichte interne Berichte

CMR-Wirkungen**Mutagenität**

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

Aspirationstoxizität

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure Nicht anwendbar, Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Weitere Information

6-(Phthalimid)peroxyhexansäure Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

* Power-White / Deta-Sept

Überarbeitet am: 16.8.2018

1142.85.

Version: 3 / CH

: MA-201

Ausgabedatum: 17.08.18

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Kompartiment Wasser****Fischtoxizität****6-(Phthalimid)peroxyhexansäure**

Spezies	Zebrabärblinge (<i>Brachydanio rerio</i>)		
LC50	0.4		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Zebrabärblinge (<i>Brachydanio rerio</i>)		
NOEC	0.1		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität**6-(Phthalimid)peroxyhexansäure**

Spezies	Daphnia magna (grosser Wasserfloh)		
EC50	17.6		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Spezies	Daphnia magna (grosser Wasserfloh)		
NOEC			mg/l
Expositionsdauer		h	

Algtoxizität**6-(Phthalimid)peroxyhexansäure**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata (<i>Selenastrum capricornutum</i>)		
ErC50	2.6		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata (<i>Selenastrum capricornutum</i>)		
NOEC	0.3		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Kompartiment Boden**Toxizität gegenüber Bodenorganismen****6-(Phthalimid)peroxyhexansäure**

Spezies	Eisenia fetida (Regenwürmer)		
LC50	491,69		mg/kg
Expositionsdauer	14	Tage	

Toxizität gegenüber Landpflanzen**6-(Phthalimid)peroxyhexansäure**

Spezies	Avena sativa (Hafer)		
EC50			
Expositionsdauer	14	Tage	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Abiotischer Abbau****Stabilität im Wasser****6-(Phthalimid)peroxyhexansäure**

DT50 (Halbwertszeit)	38,9	h (25 C°)	
----------------------	------	-----------	--

Biologischer Abbau

Der Stoff erfüllt die Kriterien für eine vollständige aerobe biologische Abbaubarkeit und eine leichte biologische Abbaubarkeit. Fachmännische Beurteilung. Das Produkt gilt als in der Umwelt schnell abbaubar.

* Power-White / Deta-Sept

Überarbeitet am: 16.8.2018

1142.85.

Version: 3 / CH

: MA-201

Ausgabedatum: 17.08.18

12.3. Bioakkumulationspotenzial

(6-(Phthalimid)peroxyhexansäure): Keine potentielle Bioakkumulation

12.4. Mobilität im Boden**Adsorptionspotenzial (Koc)**6-(Phthalimid)peroxyhexansäure: Adsorption/Boden
Log Koc: 1,916**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Ökotoxikologische Bewertung**Akute aquatische Toxizität** (6-(Phthalimid)peroxyhexansäure): Sehr giftig für Wasserorganismen.**Chronische aquatische Toxizität** (6-(Phthalimid)peroxyhexansäure): Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Mit reichlich Wasser verdünnen. Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen. Muss in einer Verbrennungsanlage, die die dafür notwendigen Genehmigungen von den zuständigen Behörden besitzt, verbrannt werden. In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Entsorgung Verpackung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. - Behälter mit Wasser reinigen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

Kein Gefahrgut

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Gesetz ChemG, SR 813.1****Nationale Vorschriften Schweiz****VOC**

VOC (CH) 0,0 %

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**H-Sätze aus Abschnitt 3**

H242	Erwärmung kann Brand verursachen
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

* **Power-White / Deta-Sept**

Überarbeitet am: 16.8.2018

1142.85.

Version: 3 / CH

: MA-201

Ausgabedatum: 17.08.18

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Aquatic Acute 1 Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1

Aquatic Chronic 3 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3

Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Org. Perox D. Organische Peroxide Typ D

Acute Tox. 4, oral Akute orale Toxizität, Kategorie 4

Abkürzungen

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.